

Grußwort anlässlich der Eröffnung der Ausstellung: „Färbergärten“, 18. Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Schirmherr der Ausstellung freue ich mich, Ihnen ein Grußwort zur Ausstellungseröffnung der Färbergärten übermitteln zu dürfen.

Wie Sie vielleicht wissen, befinden wir uns in einem besonderen Jahrzehnt: Die Vereinten Nationen haben die Jahre von 2005 bis 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen.

Der Hintergrund für diese Bildungsoffensive ist folgender:

Schon Anfang der 90er Jahre war eigentlich allen klar, dass unsere Art und Weise, wie wir mit der Natur aber auch den Menschen weltweit umgehen, nicht zukunftsfähig ist. „Nachhaltigkeit“, also ein schonender, gerechter Umgang mit den Ressourcen und unserer Umwelt, der uns alle gut leben lässt, wurde zum Leitbild für das 21. Jahrhundert ausgerufen. 10 Jahre später aber, als man die Fortschritte bilanzieren wollte, hatte sich nichts geändert! Man hatte vergessen, die Menschen mitzunehmen. Deswegen wurde dann von den Vereinten Nationen die Bildungsoffensive ins Leben gerufen, damit alle Menschen die Chance haben, die nötigen Werte, das nötige Wissen und die nötigen Fähigkeiten erwerben zu können. Jeder Mitgliedsstaat ist dazu aufgerufen, die Dekade im eigenen Land umzusetzen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen zu verankern. In Deutschland koordiniert im Auftrag des Deutschen Bundestags die Deutsche UNESCO-Kommission diesen Prozess.

Diese Dekade startete 2005 und endet im kommenden Jahr. Viele fragen sich: Und jetzt? Haben wir die Ziele erreicht? Man wird sagen müssen: Wir sind auf einem guten Weg, aber es gibt noch viel zu tun. Nachhaltigkeit ist noch längst nicht bei allen in den Köpfen angekommen und nachhaltiges Handeln muss weiter gefördert werden. So wird derzeit die Fortsetzung der weltweiten Dekade geplant, und zwar als Weltaktionsprogramm der Vereinten Nationen von 2015 bis 2024. Der Exekutivrat der UNESCO Paris hat ein Proposal an die Vereinten Nationen gerichtet, dass dieses Weltaktionsprogramm ab 2015 für fünf Jahre fortgesetzt werden soll. Dann soll es gelingen, vom Wissen über die Probleme dieser Welt auch verstärkt zum Handeln zu gelangen. Nachhaltiges Handeln muss im Alltag wie in den Unternehmen und Behörden, in den Schulen und in der Freizeit fest verankert werden. Dafür gibt es schon viele gute Beispiele, die nur besser sichtbar gemacht werden müssen.

Eine Variante, um das Anliegen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nach außen sichtbar zu machen, ist die Auszeichnung von Dekadeprojekten. Seit Beginn der UN-Dekade 2005 hat das Nationalkomitee mittlerweile 1.850 Dekadeprojekte und ca. 50 Maßnahmen ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um hochwertige, innovative Initiativen, die nicht nur die drei Bereiche der Nachhaltigkeit „Ökologie, Soziales und Ökonomie“ abbilden, sondern auch Modellcharakter für andere haben und – ein ganz wichtiger Aspekt – Akteure vernetzen und damit immer mehr zu einer „Bildungslandschaft“ beitragen.

Hierfür ist das Färbergartennetzwerk Sevegardens ein besonders hervorzuhebendes Beispiel, das von der Jury des Nationalkomitees als Maßnahme der UN-Dekade ausgezeichnet wurde. Sevegardens ist eine global agierende Netzwerkinitiative, die sich mit der Gewinnung von Naturfarben aus Färberpflanzen beschäftigt. Die Initiative führt vielfältige Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erhaltung der Biodiversität und der Förderung lokaler Wirtschaftskreisläufe durch. Im Rahmen dieser Initiative ist auch die Ausstellung der Färbergärten im KinderKünsteZentrum, die 6 Kitas in mehreren Monaten in verschiedenen Workshops erarbeitet haben, entstanden. Hier kann man spannende Entdeckungen machen, zum Beispiel, ob man aus Rotkohl die Farbe blau, rot oder vielleicht sogar pink gewinnen kann und noch vieles mehr!

Ich wünsche der Ausstellung und dem gesamten Projekt viel Erfolg und dass die Erwachsenen genauso viel Spaß daran haben wie die Kinder!

Prof. Dr. Gerhard de Haan

Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“